Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13	Bürgermeister- und Presseamt	**13/281/2026**

Lern- und Gedenkort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen; Gründung eines eingetragenen Vereins; hier: Mitgliedschaft der Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.10.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 45

I. Antrag

Die Stadt Erlangen wird Mitglied des Vereins, der als Träger für den Aufbau und Betrieb des Lern- und Gedenkortes Heil- und Pflegeanstalt Erlangen gegründet wird.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Über die Planungen zum Aufbau und Betrieb eines Lern- und Gedenkortes Heil- und Pflegeanstalt Erlangen wurde mehrfach berichtet, z.B. in der Sitzung des Stadtrats am 11.12.2025 oder im Ältestenrat am 23.09.2026.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für den Aufbau und Betrieb des Gedenkortes ist langfristig eine geeignete Trägerstruktur erforderlich. Ursprünglich war die Gründung einer Stiftung als Trägerin des Lern- und Gedenkortes vorgesehen. Diese Überlegung wurde nun in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verworfen. Um die erforderliche Flexibilität zu erhalten, erscheint in der aktuellen Projektphase die Gründung eines eingetragenen Vereins sinnvoller. Im Gegensatz zu einer Stiftung ist bei einem Verein kein Grundstockvermögen erforderlich, sodass vorhandene Mittel direkt in die Projektumsetzung fließen können. Zudem besteht keine Pflicht zu einer finanziellen Einlage beim Beitritt.
Der Entwurf der Vereinssatzung und damit auch der endgültige Name des Vereins liegt derzeit zur Vorabstimmung im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration. Als Zweck des Vereins ist die Förderung des Gedenkens und die Aufrechterhaltung der Erinnerung an NS-Verbrechen in Heil- und Pflegeanstalten, insbesondere der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt in Erlangen, unter Einbeziehung aktueller und zukünftiger medizinethischer, juristischer und wissenschaftsethischer Fragestellungen vorgesehen.

Der Vereinszweck soll u.a. durch die Planung, Konzeption und den Betrieb eines Ausstellungsbereichs mit öffentlichem Besucherverkehr auf dem historischen Areal zwischen Maximiliansplatz und Schwabachanlage in Erlangen, sowie die didaktische Einbindung thematisch zuzurechnender Erinnerungsorte im Stadtbereich Erlangen verwirklicht werden.

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat als potenzielle Gründungsmitglieder neben der Stadt Erlangen die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, das Universitätsklinikum, die Bezirke Mittel- und Oberfranken, das Erzbistum Bamberg und den (zukünftigen) evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Franken angeschrieben. Von allen gibt es, vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Gremien, positive Signale.
Die Aufnahme weiterer Mitglieder nach der Vereinsgründung ist möglich.
Es wird vorgeschlagen, dass die Stadt Erlangen dem Verein als Gründungsmitglied beitritt. Finanzielle Folgen entstehen durch den Beitritt im Verein nicht.
Über später erforderliche Zuschüsse oder andere Unterstützung entscheiden die jeweils Zuständigen (Verwaltung, Ausschüsse, Stadtrat) zu gegebener Zeit.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt (für die Mitgliedschaft)
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang